



Tamara Tröndle, Corinna Scheerer und Corina Zeitler (von rechts) geben ein insgesamt positives Feedback zum Gründerpreis-Wettbewerb der Sparkassen: „Wir haben sehr viel dazu gelernt, sowohl im Bereich der sozialen, praxisorientierten wie auch fachlichen Kompetenzen. Vor allem aber haben wir gemerkt, wie wichtig es ist, in einem Team zu arbeiten.“

## Marktlücke Kinderbetreuung brachte den ersten Platz beim Existenzgründer-Wettbewerb

Im Rahmen des Deutschen Gründerpreises der Sparkassen für Schüler gründeten Corinna Scheerer, Tamara Tröndle und Corina Zeitler (alle Eingangsstufe c des Wirtschaftsgymnasiums) unter dem Namen CCT-Creative Colourful Teaching, einen Betriebskindergarten mit Hort im ländlichen Raum. Mit ihrer Existenzidee erreichten sie den ersten Platz bei der Sparkasse Hochrhein, den 26. Platz auf Landesebenen und den 79. Platz auf Bundesebene von insgesamt mehr als 1000 teilnehmenden Teams.

Bei der Geschäftsidee der drei Existenzgründerinnen handelt es sich um eine zukunftsorientierte Dienstleistung, da die flexible Kinderbetreuung in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Viele entscheiden sich von vornherein gegen Kinder, weil sie befürchten, Kinder und Karriere nicht unter einen Hut zu bringen. Es wird immer schwerer werden eine Betreuungsstätte für Kinder zu finden, da

diese meist den gewünschten Anforderungen nicht entsprechen oder bereits voll belegt sind. CCT-Creative Colourful Teaching hat dieses Problem erkannt und möchte diesem vor allem im ländlichen Raum entgegenwirken.

Außerdem soll es den Unternehmen erleichtert werden, junge Arbeitskräfte ans Unternehmen zu binden.

Wichtig waren den Gründerinnen flexible Öffnungszeiten und ein angenehmer Aufenthalt mit vielen Ideen für die Kinder, z.B. Motto- und Waldtage. Darüber hinaus gibt es ein Spielzimmer, eine Lesecke und einen Spielplatz im Außenbereich. Auch für die älteren Kinder im Hort haben sich die drei Schülerinnen etwas überlegt, nämlich eine Hausaufgabenbetreuung.

Außerdem verfügt ihr Kindergarten über eine Küche, ein Esszimmer, Waschräume und Schlafräume. Die Existenzgründerinnen halten es auch für wichtig, dass man zusammen mit den Kindern kocht, da man ihnen nur so die gesunde Ernährung näher bringen und auch im Alltag festigen kann, weswegen das gemeinsame Kochen zum Tagesplan gehört.